

EABCT Congress Geneva August 2012

Abstract Vortrag: **Aus der Praxis der Hypnotherapie:**
Kontrolle verlieren und.....sie (wieder-) gewinnen.

Beitrag zur hypnotherapeutischen Praxis bzw. zum Einsatz therapeutischer Hypnose am Beispiel von Zwangsfragen und Tics. Klinisches Erfahrungswissen zeigt: Personen, die sich mit diesen Fragen auseinandersetzen, stellen die eigene Wahrnehmung massivst in Frage und erleben sich vielfach hin- und hergerissen - in hoher Ambivalenz zwischen Chaos und Erstarrung. Gleichzeitig erscheint die Symptomatik als ein Lösungsversuch: Wie weiss man, dass man sicher ist, bei dem, was man wahrnimmt? Die vorgestellte Intervention, angewendet in mehreren therapeutischen Kooperationen, ist eine hypnotherapeutische Dissoziation. Sie vertieft und schärft die eigene Wahrnehmung z.B. von Körperbewegungen, womit das Vertrauen in die eigene Wahrnehmung bedeutsam gestärkt und den Einladungen des „ungebetenen“ Gastes Zwang wirksam begegnet werden kann. Diese Fragen führen zur Dialektik von Veränderung - Fixierung, die letztlich viel mit Sinnfragen zu tun hat, was z.B. Daniel Spörris Kunstwerke eindrücklich darstellen.

Ziel: Die Teilnehmer/innen sollen anhand der Falldarstellung Anregungen für die eigene Praxis mitnehmen können.

© TV